



Mitarbeiterportrait „Lena Staats“

Auch Lena Staats gehört bei uns zur alten Garde. Mit ihren 32 Jahren Praxiszugehörigkeit, (lediglich unterbrochen durch die Geburt ihrer beiden Kinder) gehört Sie zu den Pfeilern unseres zahntechnischen Labors. Ihr Spezialgebiet ist die Anfertigung von herausnehmbaren Zahnspangen für unsere kleinen Patienten. Mit viel Geduld und Liebe berücksichtigt Sie auch heute noch unter der Leitung von Dr. Alskif die vielfältigen Wünsche der Kinder ein (nicht selten wird die Spange in den Farben des Lieblings-Fußballvereins gewünscht). Wir bedanken uns bei Lena Staats für die gute Zusammenarbeit und hoffen auf viele weitere Jahre!



Unsere neue Kinderzahnärztin – Frau Karin Lienert

Ausgabe 01/06

Themen

- Editorial
Unsere neue Kinderzahnärztin
- Kinderzahnheilkunde
- Mitarbeiterportrait
Lena Staats
- Hinweise

Hinweise

Eine wichtige Vorsorgemaßnahme beim Zahnwechsel im Kindesalter ist das Versiegeln der bleibenden Backenzähne. Von der Krankenkasse wird jedoch nur die Versiegelung der „großen“ Backenzähne (6er und 7er) übernommen. Die Versiegelung der „kleinen“ Backenzähne (4er und 5er) ist jedoch genauso wichtig und sollte ebenfalls zeitnah nach dem Durchbruch erfolgen; sprechen Sie uns an! Ihr Prophylaxeteam

Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag 7.00–19.00 Uhr
Freitag 7.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
(Notfallsprechstunde)

Bitte benutzen Sie auch weiterhin unsere Samstagssprechstunde



Editorial

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Gerade nach der Erweiterung unserer Praxisräumlichkeiten im ersten Obergeschoß mit den damit verbundenen Spezialgebieten Kieferorthopädie und Narkosebehandlung, ergab sich sehr schnell der Bedarf einer adäquaten Rundum-Betreuung unserer „Kleinen-Patienten“.

Hinsichtlich der Therapie gerade unter psychologischen Aspekten ergeben sich hier gravierende Unterschiede im Vergleich zur Behandlung erwachsener Patienten.

Schon im Vorschulalter sollten die Kinder in kleineren Gruppen spielerisch auf die zahnärztliche Behandlung vorbereitet werden („Gruppenprophylaxe“).

Ziel ist die Vermittlung der richtigen Zahnpflege und Ernährung. Ist das „Loch“ dann doch nicht zu vermeiden gewesen, dann wird unsere neue Zahnärztin Fr. Lienert, durch eine speziell auf Kinder abgestimmte Behandlungsweise diesen Defekt beseitigen.

Wenn wir ihr Interesse geweckt haben sollten, lesen im Inneren alles Weitere in kompakter Form, wie die Behandlung unserer „Kleinen“ erfolgt.

Ihr Praxisteam

Unsere neue Kinderzahnärztin – Frau Lienert



Frau Lienert ist eine gebürtige Bayerin. Durch ihr Studium an der Universität in Göttingen hat es sie nach Norden verschlagen und wird hier nun auch Wurzeln schlagen.

Seit dem 1. April ist sie nun in unserer Praxis tätig. Ihren Schwerpunkt legt sie dabei auf das Gebiet der Kinderzahnheilkunde. Durch ihre Assistenzzeit hat sie auch große Kenntnisse auf dem Gebiet der Wurzelbehandlung erworben. Wir wünschen ihr viel Glück für ihre neuen Aufgaben.

Kinderzahnheilkunde

Bestandteile der Kinderzahnheilkunde:

- Behandlung von Minderjährigen
- Empfehlungen zur Kariesprophylaxe mit Fluoriden
- Empfehlungen zur Durchführung der Gruppenprophylaxe
- Fissurenversiegelung



Unsere kleinen Patienten dürfen auch mal Zahnarzt spielen.

- Konfektionierte Kronen zur Versorgung stark zerstörter Milchzähne
- Mundschutz zur Vorbeugung von sportbedingten Zahn-, Mund- und Kieferverletzungen
- Speicheldiagnostik im Rahmen der Kariesprävention
- Zahnärztliche Behandlung von Kindern in Narkose

1. Infoabend „Gruppenprophylaxe“

Am Dienstag den 24.01.2006 fand in unserer Praxis der 1. Informationsabend für das neu eingeführte Programm „Gruppenprophylaxe“ statt.

Unsere Prophylaxehelferinnen Claudia Waldau und Anita Berg stellten dabei ihr ausgearbeitetes Konzept bei den Eltern vor.

Sollte es aus terminlichen Gründen nicht möglich gewesen sein an diesem Abend teil zu nehmen, und Sie Fragen zu diesem Thema haben, stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung.



Unsere Prophylaxeteilnehmer

Gruppenprophylaxe

Leider ist in dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung die Prophylaxe nur für Kinder vom 6.-18. Lebensjahr inbegriffen. Doch auch die jüngeren Kinder haben ein Recht auf gesunde Milchzähne, da sie für das bleibende Gebiss von größter Wichtigkeit sind.

Kranke Milchzähne verursachen nicht nur Schmerzen, sie stören auch die Entwicklung der bleibenden Zähne. Ein vorzeitiger Verlust der Milchbackenzähne wirkt sich nachteilig auf die Stellung und Ausrichtung der bleibenden Zähne aus.

Aus diesem Grund nehmen wir Vorschulkinder in ein Gruppenprophylaxeprogramm auf. Innerhalb der Gruppe sollen die Kinder lernen, was gut oder schlecht für die Zähne ist und was sie selbst für die Gesunderhaltung ihrer Zähne tun können. Geplant sind 2 Sitzungen im Jahr. Im Vordergrund steht hier nicht die Wissensver-

mittlung, sondern der Spaß für die Kinder.

Unsere Lernziele sind:

1. Kariesentstehung
2. eine Untersuchung (die Kinder dürfen selbst Zahnarzt spielen)
3. Funktion der Zähne
4. zahngesunde Ernährung
5. Putztechnik(wir üben gemeinsam Zähneputzen)



Kinder im Mittelpunkt

Unsere kleinen Patienten hatten bei unserer Kindergruppenprophylaxe großen Spaß, die am Dienstag den 14.03.06 und Donnerstag den 16.03.06 in zwei Gruppen stattfand. Mit kleinen Spielen rund um die zahngesunde Ernährung fing die kleine Reise in unsere Welt der Zähne an. Weiter fand eine kurze Untersuchung durch einen unserer Zahnärzte statt. Und das in einem Behandlungszimmer, welches auch erst einmal erkundet und auf Stabilität getestet werden konnte.

Wir beendeten diese zwei Stunden mit einem gemeinsamen Zähne putzen, was in der Gruppe natürlich ziemlich witzig war. Wir freuen uns, dass wir die anfängliche Schüchternheit unserer kleinen Patienten mit dem ein oder anderen Trick in Begeisterung umwandeln konnten.

Auf die nächsten Prophylaxetage, die in diesem Jahr noch zweimal stattfinden werden, sind wir schon gespannt.

